

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	5
Das universalgeschichtliche Problem	
Ozeanische Ausbreitung und Weltlage	15
Das Meer und die Geschichte	17
Der Blick auf das Ganze	19
Universalhistorie der Aufklärungszeit	21
Geographie und Geschichte	23
Erstes Kapitel	
Staatsbildung und Seewesen in der Frühzeit	
25—76	
Die Sumerer, Sumer und Akkad	27
Seeverkehr im Persischen Golf	29
Seefahrt der Ägypter	31
Die „Puntfahrten“	33
Ein binnenländisches Reich	35
Entstehung der kretischen Kultur	37
Eine „Thalassokratie“?	39
Das minoische Seehandelssystem	41
Einbruch der Indogermanen	43
Die Achäer auf dem Meer — Das „Ahhijawa“-problem	45
Kreta und Mykene	47
Die „Seevölkerbewegung“ — Die „Dorische Wanderung“	49
Folgen der „Großen Wanderung“	51
Die Phöniker	53
Das phönikische Seehandelssystem, Tartessos und die „Zinninsel“	55
Ophir — Umsegelung Afrikas?	57
Die Assyrer und Tyros — Griechische Seewanderung	59
Die griechische Kolonialbewegung	61
Homer — Die Kolonialstädte	63
Handelsmotive — Griechische Atlantikfahrten	65
Die politischen Ursachen	67
Aufstieg Karthagos	69
Karthager und Etrusker — Die Karthager im Atlantik	71
Hannos Afrikafahrt	73
Das Mittelmeer als Einheit	75

Zweites Kapitel

	Seite
Land und See im Zeitalter der Griechen	
Das Perserreich des Dareios	79
Die Weltherrschaftsidee des Dareios und die Meere	81
Afrikafahrt des Sataspes — Erkundung im Mittelmeer	83
Skytenfeldzug — Jonischer Aufstand	85
Persische Seeherrschaft in der Ägäis	87
Die Idee des Themistokles	89
Salamis	91
Politischer Geist der Griechen	93
Folgen der Seepolitik	95
Athens Seeherrschaft — Perikles	97
Überspannung und Kalliasfriede	99
Die attische Seeherrschaft	101
Athen und Sparta	103
Ursachen des Peloponnesischen Krieges	105
Seemacht gegen Landmacht	107
Alkibiades	109
Das sizilische Unternehmen	111
Athens Zusammenbruch im Jahre 404	113
Der „Königsfriede“ — Ursachen der Niederlage	115
Die tieferen Gründe	117
Kritik der Seepolitik	119
Züge des Niederganges	121
Der Tyrann von Syrakus	123
Die Tyrannis und die Philosophie	125
Anziehungskraft der Macht	127
Platos Reformversuch	129

Drittes Kapitel

Das Weltreich Alexanders des Großen und der Okeanos	
Makedoniens Drang zum Meer	133
Philipp von Makedonien und Demosthenes	135
Demosthenes Flottenpolitik	137
Würdigung des Demosthenes	139
Philipps Sieg	141
Alexander und das Seemachtsproblem	143
Alexander Herr der Ägäis	145
Göttlichkeit und „Pothis“	147
Der Weg zum Okeanos	149
Ozeanische Pläne	151
Eroberung Europas?	153

	Seite
Übermenschentum und Weltpolitik	155
Übersteigerung der Weltherrschaftsidee	157
Pytheas entdeckt die Nordsee	159
Thule — Der Osten	161
Die Seleukiden	163
Seepolitik der Ptolemäer	165
Der Monsunweg nach Indien	167

Viertes Kapitel

Das römische Imperium und das Meer

169—212

Roms Herrschaftspolitik — Karthago	171
Abgrenzung der Seeräume — Pyrrhos	173
Erster Punischer Krieg um Sizilien	175
Rom wird Seemacht	177
Hannibals Angriff	179
Rom im Westmittelmeer — Römische Seetaktik	181
Ursachen des römischen Sieges	183
Roms Politik im Ostmittelmeer	185
Cäsar und Pompejus — In Britannien	187
Cäsars letzter Plan	189
Sextus Pompejus — Aktium	191
Das römische Mittelmeer — Die Nordseeflanke	193
Verlust der Küstenfront — Landweg zur Ostsee	195
Erschließung des Indischen Ozeans	197
Rom und China	199
Rom und China	201
Römische Seeferne — „Unsichtbare Grenzen“	203
Randstaaten — Germanen in der Ägäis	205
Einbruch der Wandalen	207
Das vandalische Seereich	209
Das Reich Justinians	211

Fünftes Kapitel

Die islamische Ausdehnung und das Meer

213—230

Ursachen der arabischen Expansion	215
Eine politische Religion — Landweg	217
Kampf um Byzanz — Sarazenen beherrschen das Westmittelmeer	219
Wandlung im Mittelmeer — Geburt des Abendlandes?	221
Ein Seevolk? Friedliche Durchdringung	223
Kalifenheere in Zentralasien — Am Roten Meer und Persergolf	225
Die Araber in China	227
Der Islam in Afrika — Ibn Battuta	229

Sechstes Kapitel

	Seite
Die Wikinger	
Die germanische Südwanderung	233
Germanen und Römer zur See	235
Seehandelsfahrten der Friesen	237
Friesische Seefahrt — „Aufbruch des Nordens“	239
Ursachen der Wikingerbewegung	241
Lindisfarne, Irland — Göttriks Angriff auf Friesland	243
Die eigentlichen Wikingerzüge	245
Normannen im Mittelmeer — Schwedische Ostseekolonien	247
Waräger in Rußland und im Orient	249
Weltgeschichtliche Folgen der Warägerzüge	251
Das „Große Heer“	253
Rings um die Nordsee	255
Jumme Vineta — Nordische Mission	257
Eroberung Englands — Kampf um Irland — Knuts Seereich — Überblick	259
Gesamtcharakterisierung — Vorstoß im Nordatlantik	261
Erik der Rote in Grönland	263
Wikinger entdecken Amerika	265
Wikingerspuren in Amerika?	267
Die Grönlandkolonie	269
Das Ende der Grönländer	271
Das Meer als Feld der Geschichte	273

Siebentes Kapitel

Sechandel und Politik der Hanse

275—302

Bürger, Herzog und Bauern an der Ostsee	277
Ursachen der deutschen Ostseeschifffahrt	279
Deutsche im Baltikum — Ein dänisches Ostseereich	281
Die Entscheidung von Bornhöved — Von Wismar bis Memel	283
Einbeziehung Skandinaviens — Mittelmeergefahrten	285
Ausbildung der „Städtehanse“	287
Höhepunkt der hansischen Machtstellung	289
Karl IV. und die Hanse — Die „Baiefahrten“	291
Rivalität der Kastilier und Holländer	293
Wullenweber — Die englischen Privilegien	295
Die Hanse und England im 15. Jahrhundert	297
Heinrich VII., Heinrich VIII., Elisabeth und die Hanse	299
Der neue Staat und der Niedergang der Hanse	301

Achtes Kapitel

	Seite
Aufstieg und Niedergang der italienischen Seestädte	303—334
Venedigs Aufstieg zwischen den Großen	305
Mittelmeerschifffahrt und Kreuzzugsbewegung	307
Enrico Dandolo und das „lateinische Kaisertum“ (1204)	309
Venedig als Handelsmacht im Mittelmeer — Genua	311
Die genuesisch-pisanische Ausdehnung im Westmittelmeer	313
Genua und Pisa inmitten der Weltverhältnisse	315
Genua in Byzanz (1261) — Galeerendienst nach Flandern	317
Niedergang Pisas — Wieder Krieg zwischen Venedig und Genua	319
Niedergang Genuas — Florenz als Wirtschaftsmacht	321
Venedigs Territorialpolitik	323
Venedigs historische Stunde	325
Die Macht der Türken	327
Zusammenbruch im werdenden Staatensystem	329
Tiefere Ursachen des Niedergangs — Venedig und der Seeweg nach Indien	331
Mittelmeer und Indischer Ozean	333

Neuntes Kapitel

Die Erweiterung des abendländischen Horizonts im Spätmittelalter

	335—360
Einfluß des Orients auf die abendländische Kultur	337
„Erzpriester Johannes“ — Die Mongolengefahr	339
Der erste Gesandte im Fernen Osten (1246)	341
Eine zweite und dritte Gesandtschaft in Karakorum	343
Die Asienreisen der Familie Polo	345
Der „Weg nach Cathay“ bis Mitte des 14. Jahrhunderts	347
Ursachen des Abbruches der westöstlichen Beziehungen	349
Wirkungen der „Epoche von Cathay“	351
Kenntnis von Asien — Die nordafrikanischen Häfen	353
Kunde von den Negerreichen — „Priester Johannes“ in Abessinien	355
Europäer in der Sahara — Der „Goldfluß“	357
Die Kanaren — Die Lockung des Goldes	359

Zehntes Kapitel

Das Wesen der iberischen Staaten und der Beginn der ozeanischen Ausbreitung

	361—411
Aragons Ausbreitung im Westmittelmeer	363
Aragonisch-katalanischer Levantehandel — „Expedition zum Orient“	365
Das aragonisch-katalonische Seereich	367
Kastiliens Leistungen zur See	369
Kastiliens kontinentale Vormachtstellung	371
Portugal entwickelt sich zum Nationalstaat	373
Ritterordenspolitik der Krone — Der Zug nach Ceuta	375
Die Motive zur Eroberung von Ceuta (1415)	377

	Seite
Der Seeweg zum Gold — „Heinrich der Seefahrer“	379
Die geschichtliche Tat der „Infanten“	381
Überwindung von Kap Bojador (1434)	383
Tangerkrieg und Staatsräson — Arguim, Kap „Verde“	385
Entdeckung der Neger — Sklavenjagden	387
Entdeckungen bis 1460 — Staatensystem und überseeische Expansion	389
Bedeutung der Westafrikafahrten	391
Das Gold von El Mina — Sklavenhandel	393
Kontinentale und überseeische Rivalität: Portugal / Kastilien	395
Friede von Alcacovas — Johann II.	397
Fabelinseln und Westfahrten im Atlantik	399
Fernão Dulmos Westfahrt. — Toscanelli — Plan des Columbus	401
Entdeckung des Kongo — Das Problem „Indien“	403
Das äthiopische „Indien“ des „Priesters Johannes“	405
Pedro de Covilhã im Indischen Ozean	407
Bartholomeu Diaz umfährt das Südkap	409
Vorboten eines neuen Zeitalters	411
Anmerkungen	412
Personenregister	482
Geographisches Register	493